

## Kontakt

Interdisziplinäres Zentrum für ökologischen und  
revitalisierenden Stadtumbau (IZS)  
Gottfried-Kiesow-Platz 1, 02826 Görlitz

Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Robert Knippschild | Steve Naumann  
E-Mail: [izs-goerlitz@ioer.de](mailto:izs-goerlitz@ioer.de)  
Tel. (0)3581 792479-0

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um  
eine Anmeldung bis zum 20.01.2020 an  
[izs-goerlitz@ioer.de](mailto:izs-goerlitz@ioer.de)

(auch kurzfristige Anmeldungen sind je nach  
Platzangebot noch möglich)

**IZS** Interdisziplinäres Zentrum  
für ökologischen und  
revitalisierenden Stadtumbau



**Leibniz-Institut  
für ökologische  
Raumentwicklung**

Titelbild: © S. Naumann, IÖR-Media



Erstes Europastadt-Gespräch 2020

## Zwei Mitten in einer Stadt? Überblick über aktuelle Revitalisierungsmaßnahmen in Zgorzelec und Görlitz

in Kooperation mit



22. Januar 2020 | 17:30 – 19:00 Uhr  
im Kulturhaus in Zgorzelec  
(ehemalige Oberlausitzer Gedenkhalle) |  
Miejski Dom Kultury w Zgorzelcu | ul. Parkowa 1  
59-900 Zgorzelec

Die Europastadt-Gespräche dienen der offenen Debatte zu Themen der Stadtentwicklung und des Stadtbbaus in den Städten Görlitz und Zgorzelec sowie darüber hinaus. Dabei werden aktuelle Forschungserkenntnisse und Erfahrungen aus der Praxis dargestellt und diskutiert sowie Schlussfolgerungen für die Entwicklung vor Ort gezogen. Die zahlreichen Akteure der Stadtentwicklung sowie alle Interessierte erhalten ein Forum zur Diskussion, zum grenzüberschreitenden Austausch und zur Mitgestaltung. Wir laden herzlich ein zum Thema:

### **Zwei Mitten in einer Stadt? Überblick über aktuelle Revitalisierungsmaßnahmen in Zgorzelec und Görlitz**

Gewöhnlich ist das Zentrum das vielfältigste und bedeutendste Gebiet einer Stadt: Es ist Ort für Begegnung, Handel, Arbeit, Dienstleistung und Kultur. Für die emotionale Verbundenheit der Einwohnerschaft spielen Zentren genauso eine wichtige Rolle, wie für das Image nach außen. In Metropolen können sich diese Funktionen auch auf mehrere Viertel aufteilen – in Mittelstädten bleibt das eher die Ausnahme.

Die Europastadt Görlitz/Zgorzelec ist in dieser Hinsicht ein außergewöhnlicher Ort, mit zwei Teilstädten, die mal mehr und mal weniger eine funktionale Einheit bilden. Die Frage über das Zentrum lässt sich so nur schwer beantworten. Dies gilt bei genauerem Blick nicht nur für die Europastadt als Ganzes, sondern auch für Görlitz und Zgorzelec im Einzelnen.

Mit der gerade abgeschlossenen Umgestaltung des Postplatzes in Görlitz und den laufenden Revitalisierungsarbeiten in der Bohaterów Getta Straße in Zgorzelec setzen beide Kommunen richtungsweisende Akzente für die Gestaltung des öffentlichen Raumes.

Mit den Maßnahmen sollen Anziehungspunkte für Einwohner und Besucher durch eine gesteigerte Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Im Rahmen der Abendveranstaltung stellen zunächst Vertreter beider Städte die Konzepte und Ziele ihrer gestalterischen Maßnahmen genauer vor. Auf der anschließenden Diskussion steht dann die Europastadt Görlitz/Zgorzelec als Ganzes im Mittelpunkt: Inwieweit entstehen hierbei zwei städtische Mitten, welches Potenzial ergibt sich möglicherweise aus zwei getrennten Orten mit Zentrumsfunktion und welche städtebaulichen „Brücken“ sind möglich und vielleicht auch nötig?

### **Programm**

- 17:30 Begrüßung  
*Prof. Dr. Robert Knippschild (IZS)*
- 17.35 Revitalisierungsmaßnahmen in Zgorzelec in den Jahren 2004-2019  
*Karolina Jakubowska (Leiterin der Abteilung Architektur der Stadt Zgorzelec)*
- 18:00 Postplatz: alte Mitte, neues Leben?  
*Marek Popielarz, Friedemann Dreßler, Jens Kunstmann  
(Amt für Stadtentwicklung Görlitz)*
- 18:20 Diskussion
- 19:00 Ausklang

Die Veranstaltung wird simultan deutsch-polnisch übersetzt.